



Champagne-Silber (CHS)

Bewertungsskala	Punkte
1. Gewicht	20
2. Körperform, Typ und Bau	20
3. Fellhaar	15
4. Silberung und Stich, Gleichmäßigkeit und Abzeichen	15
5. Deckfarbe und deren Gleichmäßigkeit	15
6. Unterfarbe	10
7. Pflegezustand	<u>5</u>
	100

Gewichtsbewertung

4,00	bis 4,25	bis 4,50	über 4,50	Höchstgewicht
17	18	19	20	5,50

1. Gewicht

Normalgewicht über 4,50 kg. Mindestgewicht 4,00 kg. Höchstgewicht 5,50 kg.

2. Körperform, Typ und Bau

Der Körper ist kräftig gebaut, mittellang, vorne und hinten gleich breit, mit leicht gewölbter Rückenlinie und gut abgerundetem Becken. Durch die aufgerichtete Körperhaltung zeigt sich der Gesamttyp harmonisch und ausgeglichen. Die Stellung auf kräftigen, mittellangen Läufen ist hoch und bewirkt Bodenfreiheit. Die Brust ist voll ausgeprägt; die Schultern sind gut bemuskelt. Der Kopf ist rechteckförmig mit breiter Stirn und ausgeprägter Schnauzpartie. Die

Ohren sind kräftig und stabil im Gewebe und entsprechen in ihrer Länge dem mittellangen Typ. Bei älteren Häsinnen ist eine kleine, gut geformte Wamme zulässig.

Leichte und schwere Fehler: Siehe »Allgemeines«.

3. Fellhaar

Das Deckhaar ist mittellang. Das Fellhaar zeichnet sich insgesamt durch eine gute Dichte und eine gleichmäßige Begrannung aus, die durch kräftige glänzende Grannenhaare betont wird. Die Ohren sind gut behaart.

Leichte und schwere Fehler: Siehe »Allgemeines«.

4. Silberung und Stich, Gleichmäßigkeit und Abzeichen

Die Silberung besteht aus reichlich hellen, kurz gespitzten Deckhaaren, die silberfarbig hell erscheinen. Die sichtlich ausgeprägten, schwarz gespitzten, kräftigen Grannenhaare, die das Deckhaar um ca. 10 mm überragen und gleichmäßig verteilt sind, ergeben den sogenannten Stich. Silberung und Stich verteilen sich gleichmäßig über den ganzen Körper mit Ausnahme der Abzeichen: Die Ohren einschließlich der schwarzen Ohrenränder, die Augeneinfassungen, die Schnauzpartie, die Vorderfußglieder und die Blume sind weniger gesilbert und heben sich deutlich, jedoch ohne scharfe Abgrenzung von der Decke ab.

Leichte Fehler: Schwache oder ungleichmäßige Silberung, wenig Stich an einzelnen Körperteilen - außer im Bereich der Abzeichen; etwas stark gesilberte, d.h. schwach ausgeprägte Abzeichen.

Schwere Fehler: Gänzlich Fehlen der Silberung, ebenso der schwarzen Stichhaare an einzelnen Körperteilen - außer den Abzeichen; gänzlich Fehlen eines Abzeichen.

5. Deckfarbe und deren Gleichmäßigkeit

Die Deckfarbe erscheint im Gesamteindruck zusammen mit der leicht durchschimmernden Unterfarbe silberartig abgetönt. Die Ohren (einschließlich der schwarzen Ohrenränder), die Augeneinfassungen, die Schnauzpartie, die Vorderfußglieder und die Blume erscheinen aufgrund der wenig intensiven bzw. fehlenden

Silberung schwärzlich. Die Augen sind dunkelbraun, die Krallen dunkelhornfarbig bis schwarzbraun.

Leichte Fehler: Leichte farbliche Abweichungen in der Deckfarbe und in den Abzeichen; etwas unreine, z.B. schmutzig-graue Farbe; leichter Rostanflug; melierte, oder leicht weiß durchsetzte Ohrenränder. Leichte Abweichung der Krallen- oder Augenfarbe.

Schwere Fehler: Zu helle, fast weiß erscheinende Deckfarbe ohne silberfarbigen Ton. Gänzlich weiße Brust. Sichtbare weiße Flecken in der Deckfarbe einschließlich im Afterbereich und an der Blume. Andere als schwärzliche Tönung der Abzeichen. Schwarze oder weiße Haarbüschel. Stark Weiß durchsetzte Ohrenränder und Abzeichen. Andere als braune Augenfarbe, zweierlei oder pigmentlose Krallen.

6. Unterfarbe

Die Unterfarbe ist dunkel-schieferblau. Sie darf am Haarboden etwas heller erscheinen, nimmt anschließend an Intensität zu und zeigt eine gut sichtbare schwärzliche Abgrenzung unter der Decke.

Leichte Fehler: Etwas blasse oder mit weißen Haaren durchsetzte Unterfarbe. Schwache Unterfarbe im Afterbereich.

Schwere Fehler: Weiße, stark unrein-vermischte oder fehlende Unterfarbe im Bereich aller Körperteile. Reinweiße Unterfarbe im Afterbereich.

7. Pflegezustand Siehe »Allgemeines«.

[Als Rasse bzw. Farbenslag anerkannt ab 01. 10. 2014]